Rating - Eine Standortbestimmung

Die Einschätzung der Bonität bzw. des Kreditrisikos erfolgt anhand eines Ratings. Ein Rating ist eine Aussage über die zukünftige Fähigkeit eines Unternehmens zur vollständigen und termingerechten Tilgung und Verzinsung seiner Schulden und zum Ausmaß möglicher Forderungsausfall aus Sicht der Gläubiger, also eine Schätzung der Ausfallwahrscheinlichkeit - also letztlich eine Schätzung der Zukunft des Unternehmens. In ein Rating fließen sowohl quantitative als auch qualitative Faktoren ein, die für die Bewertung gewichtet, verknüpft und zu einer abschließenden Kennzahl verdichtet werden. Durch eine einzige Einstufung wird so die Ausfallwahrscheinlichkeit des Unternehmens dargestellt (Rating-Notation).

Der Unterschied gegenüber der traditionellen, meist bilanzorientierten Kreditwürdigkeitsprüfung liegt in der stärkeren Gewichtung der qualitativen Aspekte (Qualität des Managements, Organisation, Steuerungsinstrumente usw.) sowie der Zukunftsbezogenheit.

Ratings werden im angelsächsischen Raum traditionell von Rating-Agenturen durchgeführt. Diese externen Ratings wurden bisher praktisch aber nur für große Unternehmen erstellt, die sich am Kapitalmarkt finanzieren. In Deutschland sind neben den etablierten internationalen Anbietern von Ratings mittlerweile auch Agenturen gegründet worden, die sich auf das Rating von mittelständischen Unternehmen spezialisiert haben.

Rating - Eine Chance

Rating ist eine sehr große Chance für Unternehmen. Wer aber nur die Vergünstigung von Kreditbedingungen und Zinsen als Chance und Herausforderung sieht, vergeudet seine Zeit. Es geht um die Erkenntnis des inneren Zustandes eines Unternehmens und die Chance der Entwicklung und Verbesserung dieses Zustandes.

EINES IST GEWISS - DIE ZUKUNFT KOMMT!

GESTALTEN SIE DIE ZUKUNFT! - BEGINNEN SIE HEUTE DAMIT!

WIR VERÄNDERN UNTERNEHMEN, DAMIT ES DEN UNTERNEHMEN BESSER GEHT UND SICH DIE MENSCHEN DARIN WOHLER FÜHLEN

BFU

Büro für Unternehmensentwicklung GmbH Kirschwasenweg 7 72654 Neckartenzlingen Tel 07127/922832 Fax 07127/922831 Mail@b-f-u.de http://www.b-f-u.de



M

BFU



Rating **Zukunft gestalten**

Wir haben einiges für Sie vorbereitet

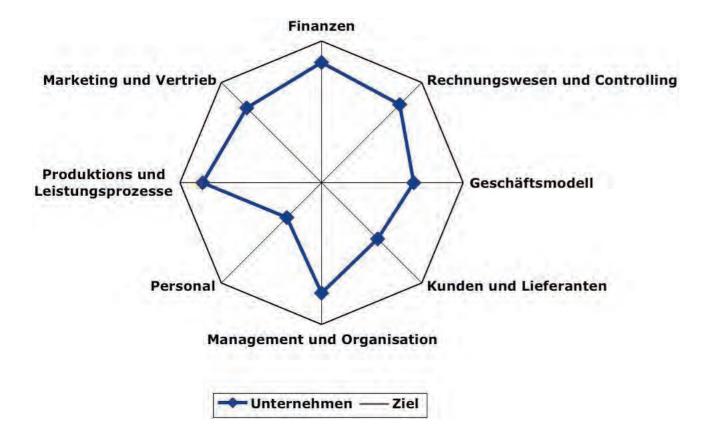
Rating - Eine Standortbestimmung

Rating nur mit Kreditzinsen in Verbindung zu bringen, ist zu kurz gegriffen und verkennt die Chance, die Ergebnisse für das eigene Unternehmen nutzbar zu machen, Handlungsmöglichkeiten zu bewerten und das Unternehmen einem ständigen Check zu unterziehen. Rating ist ein wichtiges Element für eine zukunftorientierte Unternehmensentwicklung.

Rating ist kein Vorgang, der unabhängig vom Unternehmen erfolgt. Das Ergebnis hängt in hohem Maß von der Vorbereitung der zur Verfügung gestellten Informationen ab. Schlechte oder fehlende Informationen fließen negativ in das Ratingsystem ein.

Deshalb ist Transparenz das oberste Gebot. Dazu ist es notwendig, dass sich der Unternehmer mit den wirtschaftlichen und organisatorischen Verhältnissen in seinem Unternehmen sowie der weiteren Unternehmensplanung und Strategie selbstkritisch auseinandersetzt und sich auf ein Rating umfassend vorbereitet.

Schwerpunkte des Rating



Ein Frühwarnsystem

Auf der Basis der Informationen eines Rating können frühzeitig Fehlentwicklungen erkannt, Handlungsmöglichkeiten bewertet und Gegensteuerungsmaßnahmen ergriffen werden. Rating fördert die Früherkennung und das Vermeiden von Investitionen in ineffiziente Ressourcen und dient dadurch letztendlich der Risikominimierung.

Vorbereitung auf ein Rating

Neben Großunternehmen und müssen sich auch zukünftig kleinere und mittelständische Unternehmen darauf vorbereiten, sich einem Rating zu unterziehen und die Bewertung offen zu legen. Gerade der deutsche Mittelstand bekommt hier ein Hilfsmittel nahegelegt, das Großunternehmen schon seit langem erfolgreich nutzen. Die Kennzahlen aus einem Rating geben nicht nur Banken die Möglichkeit, ihre Kreditkonditionen entsprechend zu gestalten, sondern auch den Unternehmern die Chance, ihre Geschäftsprozesse zu optimieren.

Die Gestaltung von Unternehmen ist ein vielschichtiger und fortwährender Prozess. Ihn zu Lenken bedarf es Kennzahlen, die als Situationsanalyse den aktuellen Standort erkennen lassen. Kennzahlen aus allen Unternehmensbereichen verbunden mit Unternehmenszielen bergen eine Vielzahl von Verbesserungspotenzialen.

Zur Vorbereitung und Durchführung eines Ratings verbunden mit der Nutzung von Verbesserungspotenzialen empfiehlt sich folgende Vorgehensweise:

Schulung und erstes internes Rating

- · Bildung eines internen Rating-Teams,
- Schulung des Rating-Teams in der Methodik des Rating,
- Durchführung des ersten Rating mit Unterstützung erfahrener Berater.
- Bewertung und Definition der Projekte, die sich aus den Verbesserungspotenzialen des Rating ergeben.

Zieledefinition des Führungskreises

- Präsentation der Ergebnisse des internes Rating und der Verbesserungsprojekte.
- Festlegung der Projektverantwortlichen für die wichtigsten Verbesserungsprojekte, des groben Terminrahmens, der erforderlichen Ressourcen etc.

Umsetzung

Realisierung der Projekte unter der Moderation der Berater.

- Integration der notwendigen Arbeitsmethoden durch "Learning by Doing"
- Der gezielte Einsatz verschiedener Arbeitsmethoden zur Unterstützung bei der Realisierung der Verbesserungsprojekte
- Reviews alle 4-6 Wochen zur Kontrolle und Steuerung

Zweites internes Rating

• ca. 12 Monate nach dem ersten internes Rating

Kontinuierliche Verbesserung

 Workshop des Führungskreises zur Beauftragung eines weiteren Ratings (ggf. externes Rating)